

Diskussionsgrundlage Konzerninterne Finanzierung

Mag. Sophia Besjes

Verrechnungspreisrichtlinien - Die österreichische Umsetzung kritisch beäugt
Landesgruppe Österreich der International Fiscal Association (IFA) in Zusammenarbeit
mit dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien,
24.09.2024

Historie



OECD Diskussionsentwurf zu
Finanztransaktionen

3 Juli 2018



BEPS Aktion 8 - 10:
Verrechnungspreise im Einklang
mit der Wertschöpfung

WP 6 veröffentlicht Dokument, das auf keinem
Konsensus basiert



Offene Fragen zur
Kommentierung, zB.:

Umqualifikation der Transaktion?
Gruppen vs Konzernrating?
Konzernrückhalt?
Anwendungsfragen zur Preisvergleichsmethode?

Aktuelle Grundlagen



OECD Verrechnungspreisleitlinien 2022, Kapitel X



Österreichische Verrechnungspreisrichtlinien 2021
(Basierend auf OECD-VPL 2021)



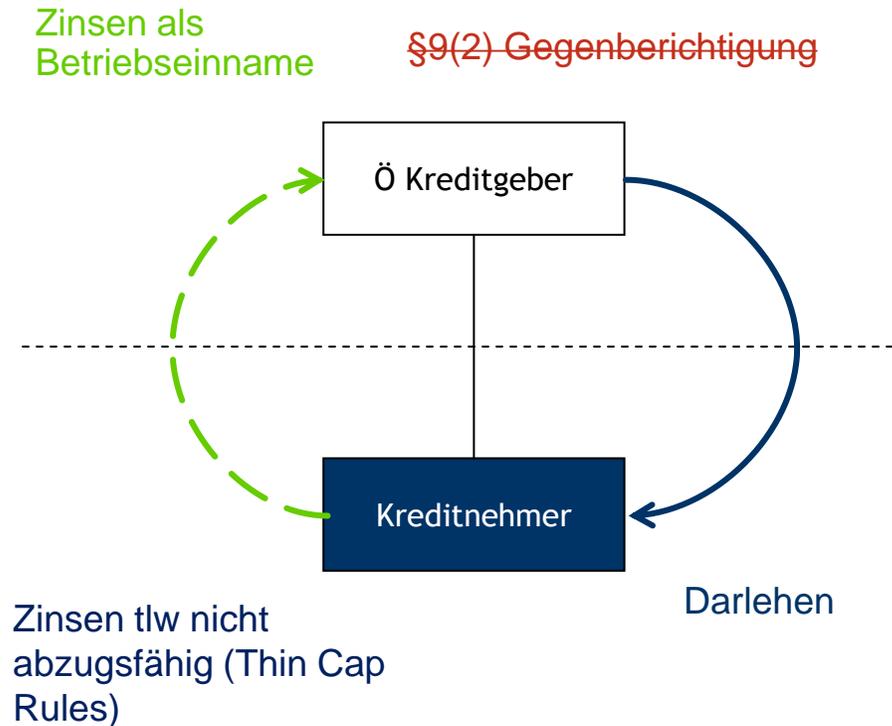
VPR 2021 - Wartungserlass
2024

Begutachtungsentwurf vom
14.06.2024

Kapitel X der OECD-VPL

- ▶ öVPR, Rz 107: Anwendung des Fremdvergleichsgrundsatzes bei Finanztransaktionen.
- ▶ sachgerechte Abgrenzung der Geschäftsvorfälle in Zusammenhang mit Finanzierungsaktivitäten
- ▶ Identifizierung der wirtschaftlich relevanten Merkmale des Geschäftsvorfalles
 - ▶ kaufmännische oder finanzielle Beziehungen
 - ▶ Bedingungen und wirtschaftlich relevanten Begleitumstände dieser Beziehungen (Z 10.17rev OECD-VPL).
- ▶ Zu prüfen sind:
 - ▶ Die Vertragsbedingungen,
 - ▶ die ausgeübten Funktionen (unter Berücksichtigung der genutzten Vermögenswerte und übernommenen Risiken),
 - ▶ die Eigenschaften des Finanzinstruments,
 - ▶ die wirtschaftlichen Verhältnisse der Beteiligten und des Markts sowie
 - ▶ die verfolgten Geschäftsstrategien.

Beispiel Qualifikation als EK oder FK, Rz 110



- ▶ Zinsen in Ö als fremdüblich akzeptiert und als Betriebseinnahme erfasst (EK/FK anhand des Fremdvergleichs geprüft)
- ▶ Im anderen Staat gilt eine Thin-Cap-Regelung (zB fixes Verhältnis von Fremd- zu Eigenkapital iHv 2:1), ein Teil des FK in EK umqualifiziert und Zinsen tlw nicht abzugsfähig
- ▶ Art. 9 DBA hindert den anderen Staat nicht daran, die Zinsen nicht als Betriebsausgaben zum Abzug zuzulassen.
- ▶ Gleichzeitig führt Art. 9 Abs. 2 DBA nicht dazu, dass Österreich eine Gegenberichtigung vornehmen muss. Denn eine Gegenberichtigung muss nur in jener Höhe vorgenommen werden, als dies dem Grunde und der Höhe nach dem Fremdvergleichsgrundsatz entspricht.

Indizien für die Nichtanerkennung (Rz 111)

Keine Vereinbarung über die Rückzahlung,
Zinsfälligkeit oder Kreditrahmen

Sicherheiten fehlen

Wirtschaftliche Situation der Gesellschaft

Geringe oder langfristige Darlehenstilgungen

Gesamtbild der Verhältnisse ausschlaggebend

Beurteilung der Fremdüblichkeit eines Konzerndarlehens

Perspektive des
Darlehensgebers

Sicht des
Darlehensnehmers

Kreditwürdigkeit
des
Darlehensnehmers

Darlehenszweck

Branche

Realistisch zur
Verfügung
stehende
Alternativen

Zielsetzung der Konzernfinanzierung(Rz 117)

- ▶ Eine direkte Vergleichbarkeit einer konzerninternen Finanzierung mit jener durch Kommerzbanken wird vielfach nicht gegeben sein, weil die unternehmerischen Zielsetzungen von Banken und jene von Wirtschaftskonzernen unterschiedlich sind.
- ▶ Während im Fall einer Bankfinanzierung das Kreditinstitut das Ziel verfolgt, die bei ihm eingelegten Gelder mit größtmöglichem Gewinn zu veranlagen und somit einen gewerblichen Gewinn anstrebt, unterstützen Finanzierungstransaktionen bei einem Konzern lediglich dessen operatives Geschäft. Dabei geht es dem Konzern um die Finanzierung seiner Geschäftstätigkeit, um die Sicherung der Liquidität sowie um die Optimierung der Mittel und des Zinsergebnisses.

Einzelrating / Konzernrating (Rz 115)

- ▶ Die Kreditwürdigkeit einer Konzerngesellschaft kann auch durch deren Zugehörigkeit zum Konzern beeinflusst werden. Einerseits, da die Konzernspitze in der Regel die Fähigkeit besitzt, auf die Kapitalstruktur ihrer Gesellschaften direkten Einfluss zu nehmen und damit die Kreditwürdigkeit zu beeinflussen.
- ▶ Andererseits, da durch die Zugehörigkeit ein zufälliger Vorteil entsteht, welcher im Kontext von Konzerndarlehen als implizite Unterstützung ("implicit support") bezeichnet wird (Z 10.77rev OECD-VPL).
- ▶ Dieser zufällige Vorteil entsteht einzig aufgrund der Konzernzugehörigkeit (siehe auch [Rz 201](#)) und äußert sich darin, dass die darlehensnehmende Konzerngesellschaft im Falle finanzieller Schwierigkeiten in der Regel Unterstützung vom Konzern erhält. Somit führt er zu einer höheren Kreditwürdigkeit der Konzerngesellschaft, als diese als Einzelgesellschaft erzielt hätte.
- ▶ Die implizite Unterstützung tritt bei strategisch wichtigeren Konzerngesellschaften eher ein, weshalb das Einzelrating dieser Gesellschaften enger mit dem Konzernrating verknüpft ist.
- ▶ Das Konzernrating selbst darf aber nur dann als Rating für die Einzelgesellschaft verwendet werden, wenn es sich unter Berücksichtigung aller Tatsachen als der zuverlässigste Indikator erweist (Z 10.82rev OECD-VPL).

Praxisbeispiel



Moody's Fitch

Moody's **Fitch**

Datum **Rating**

Datum **Rating**

2. Juli 2024

A3

17. Juli 2024

A-

16. Jänner 2024

A3

23. Februar 2024

A-

Wartungserlass (Rz 115)

Das Rating einer Konzerngesellschaft ist grundsätzlich mit dem Rating der Konzernspitze limitiert und kann daher nicht besser als das Konzernrating sein („negativer Konzernrückhalt“). Je nach den Gegebenheiten und Umständen kann es jedoch angemessen sein, das Rating einer Konzerngesellschaft isoliert von der Gruppe zu bestimmen (Z 10.78 OECD-VPL), wobei es diesfalls auch besser als das Konzernrating sein kann. Dies wäre etwa der Fall, wenn die Konzerngesellschaft operativ und finanziell nicht im wesentlichen Ausmaß mit dem Konzern verbunden ist oder andere Faktoren vorliegen, welche die Konzerngesellschaft vor einem Vermögensabfluss bei Zahlungsschwierigkeiten der Konzernspitze schützen (zB nationale rechtliche Rahmenbedingungen zum Schutz des Vermögens der Konzerngesellschaft bei Konkurs der Konzernspitze, bestimmte Minderheitsgesellschafter mit wirtschaftlichem Einfluss auf die operative Geschäftstätigkeit) („insulated companies“).

Praxisbeispiel

Moody's

Standard & Poor's

Long-term / Deposits	A2	A- / BBB+ ^{*)}
Long-term / Senior Unsecured	A3	BBB+
Outlook	Stable	Stable
Short-term	P-1	A-2
Counterparty Risk Rating	A1 / P-1	A-
Public-Sector Covered Bonds	Aaa	-
Mortgage Covered Bonds	Aaa	-

CREDIT OPINION

13 August 2024

Update



Send Your Feedback

RATINGS

UniCredit Bank Austria AG

Domicile	Vienna, Austria
Long Term CRR	A1
Type	LT Counterparty Risk Rating - Dom Curr
Outlook	Not Assigned
Long Term Debt	A3
Type	Senior Unsecured - Fgn Curr
Outlook	Stable
Long Term Deposit	A2

UniCredit Bank Austria AG

Update to credit analysis

Summary

[UniCredit Bank Austria's](#) (UBA) A2 deposit ratings and A3 senior unsecured ratings reflect its baa2 Baseline Credit Assessment (BCA); the application of our Advanced Loss Given Failure (LGF) analysis to its liabilities, which results in two notches of rating uplift for deposits and one notch for senior unsecured debt; and one notch of uplift from our assumption of moderate government support in case of need, considering UBA as a systemically relevant institution given its sizeable market shares in Austria.

UBA's baa2 BCA reflects the bank's strong capitalisation and sound asset quality, balancing concentration risks from domestic equity participations and commercial real estate lending. The BCA also reflects UBA's moderate reliance on confidence-sensitive market funding and its sound liquid resources; as well as the bank's solid profitability. Although UBA's standalone financial strength is commensurate with a baa1 BCA, we cap UBA's BCA one notch above that of its parent bank [UniCredit S.p.A.](#) (UniCredit, Baa1 stable/Baa1 stable, baa3)¹ because of common branding, intragroup exposures, close operational and financial linkages with UniCredit and related transmission risks from its financially weaker parent.

Exkurs: §1 Abs 3d AStG

(3d) Es entspricht nicht dem Fremdvergleichsgrundsatz, wenn ein aus einer grenzüberschreitenden Finanzierungsbeziehung innerhalb einer multinationalen Unternehmensgruppe resultierender Aufwand die Einkünfte des Steuerpflichtigen gemindert hat und

1. der Steuerpflichtige nicht glaubhaft machen kann, dass er

a) den Kapitaldienst für die gesamte Laufzeit dieser Finanzierungsbeziehung von Anfang an hätte erbringen können und

b) die Finanzierung wirtschaftlich benötigt und für den Unternehmenszweck verwendet

oder

2. soweit der seitens des Steuerpflichtigen zu entrichtende Zinssatz für eine grenzüberschreitende Finanzierungsbeziehung mit einer ihm nahestehenden Person den Zinssatz übersteigt, zu dem sich das Unternehmen unter Zugrundelegung des Ratings für die Unternehmensgruppe gegenüber fremden Dritten finanzieren könnte. Wird im Einzelfall nachgewiesen, dass ein aus dem Unternehmensgruppenrating abgeleitetes Rating dem Fremdvergleichsgrundsatz entspricht, ist dieses bei der Bemessung des Zinssatzes zu berücksichtigen.

Als Finanzierungsbeziehung gelten insbesondere ein Darlehensverhältnis sowie die Nutzung oder die Bereitstellung von Fremdkapital und fremdkapitalähnlichen Instrumenten.

Konzernrückhalt - Einblick in die Überlegungen von Rating Agencies

General Criteria: Group Rating Methodology

40. We determine the potential ICR as follows, unless paragraph 41 applies:

- Core group entity is equal to the GCP;
- Highly strategic entity is one notch lower than the GCP, unless the SACP on that entity is equal to, or higher than, the GCP. In such a case, the potential ICR is equal to the GCP;
- Strategically important entity is rated three notches higher than its SACP. This is subject to a cap of one notch below the GCP, unless the SACP is at least equal to the GCP, in which case the potential ICR is equal to the GCP;
- Moderately strategic entity is rated one notch higher than that entity's SACP. This is subject to a cap of one notch below the GCP, unless the SACP is at least equal to the GCP, in which case, the potential ICR is equal to the GCP; or
- Nonstrategic entity is rated the same as that entity's SACP, subject to a cap defined by the GCP.

45. A core entity exhibits features highly consistent with the group's franchise, supports the realization of group strategic objectives, and is expected to attract extraordinary support, if required, under any foreseeable circumstance. A core entity would also generally be expected to exhibit all the following characteristics:

- Is highly unlikely to be sold;
- Operates in lines of business or functions (which may include group risk management and financing) that are very closely aligned with the group's mainstream business and customer base. The entity also often operates in the same target markets;
- Has a strong, long-term commitment of support from the group in benign and under stressful conditions, or incentives exist to induce such support (e.g., cross-default clauses in financing documents, or the entity plays an integral role in group risk management or financing);
- Is reasonably successful at what it does or does not have ongoing performance problems that could result in underperformance against the group's specific targets and group earnings norms over the medium to long term;
- Either constitutes a significant proportion of the consolidated group or is fully integrated with the group;
- Has typically been operating for about five years or more; and
- Has been established as a separate entity for legal, regulatory or tax reasons, but otherwise operates more as part of a profit center or division integral to the group.

Konzernrückhalt - Beispiele

MOODY'S
INVESTORS SERVICE

CROSS-SECTOR RATING
METHODOLOGY

Assessing Affiliate Support in the Absence of a Guarantee

Our assessment of the impact on an affiliate's standalone credit profile can range from zero notches of uplift to the number of notches that would result in a rating that is near or even fully aligned with the credit quality of the supporting entity. Support considerations may also imply credit drag for the supporting entity where we consider that support may be extended to an affiliate that is experiencing stress or distress in a manner that will negatively affect the supporting entity's financial profile, liquidity or access to capital and credit markets. Where the supporting entity is rated and the weaker affiliate is not rated, the only potential ratings impact of this approach would be a potential drag on the supporting entity's rating.

Konzernrückhalt - Beispiele

Our assessment of the likelihood of support and the related credit impact for the supported entity are primarily based on the supporter's willingness and ability to extend financial assistance. This assessment also considers the supporting entity's ability to resist requests for support from the affiliate.

Where there is a group of related entities with a strong parent but no guarantee, there is no certainty that parental support for subsidiaries⁷ will be forthcoming. There have been many cases where parent companies have decided not to support their subsidiaries, and also cases where a parent acts to protect the longer-term viability of the subsidiary without shielding all creditors from a default. Protecting a subsidiary does not always mean fully protecting the subsidiary's creditors. These cases illustrate the weaknesses of non-legally enforceable support, such as comfort letters and verbal statements, and that a subsidiary may be "strategic" and yet not be supported by its parent, in the absence of a persuasive return on incremental investment to justify the parent's continuing support. In these cases, a parent typically can decide whether or not to extend guarantees to weaker entities where needed. While a parent may face some practical constraints in providing a guarantee, the absence of a guarantee, combined with the decision to maintain a subsidiary at a weaker financial profile, often reflects a choice by the group to allocate risk to creditors and retain optionality, including the option to allow a subsidiary no longer viewed as strategically important to default.

Typical Characteristics of an Affiliate That Receives Higher Support Uplift

In some unusual cases, we may assign higher uplift, such that the subsidiary's rating is close to, or even at par, with the parent's rating. This would likely only be the case where we consider the parent's incentive to support is extremely high and the subsidiary's continued financial health is critical to the parent's credit standing or the group's business strategy.

Typical characteristics of such subsidiaries include: (i) they are wholly owned; (ii) they carry the name of the parent or group; (iii) they are highly and enduringly integrated with the group, such that a separation would be very difficult; (iv) failure to support would pose a meaningful risk to the parent's brand, reputation, or access to capital and credit markets; (v) the parent has taken meaningful actions indicating support in the past, such as financial contributions or advances.

Even if the incentive to support is extremely high, there is often a differential between the supporter's credit profile and the rating of the supported entity. We typically assign a rating to a subsidiary that is at the same level as the supporting parent's rating only where the parent has provided a guarantee that would result in credit substitution.⁹ However, we may equalize the ratings of the subsidiary and parent where the parent is viewed as prioritizing the repayment of a subsidiary's financial obligations at par with the parent's own financial obligations, which essentially implies a 100% expectation that support will be provided when needed.

Diskussionspunkte

- Ermittlung der fremdüblichen Finanzierung folgt den allgemeinen Grundsätzen der OECD-VPL
 - Dies inkludiert auch die Ermittlung des Konzernrückhalts bzw des Gruppenratings, wo in beiden Fällen auch Bandbreiten möglich sind
- Insbesondere die Auslegung des Fremdvergleichs bei konzerninternen Finanzierungen unterliegt zusätzlichen Einschränkungen, wie an dem Trend zu Abzugsverboten und einseitigen Auslegungen des Fremdvergleichsgrundsätzen in innerstaatlichen Bestimmungen ersichtlich
- Die steigende Anzahl an Gerichtsfällen und Verständigungsverfahren unterstreicht die Komplexität der Auslegung in der Praxis
- Hier sind weitere Bemühungen einen Konsens auf OECD / EU Ebene bei der Auslegung des Fremdvergleichsgrundsatzes wünschenswert

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit